

Öko-Sortenempfehlungen 2020 - Wintertriticale

Hinweise zur Fruchtart

Triticale ist eine im ökologischen Landbau weitverbreitete Getreideart, die sich neben einer guten Anpassungsfähigkeit an verschiedene Standortbedingungen durch ein hohes Ertragspotential auszeichnet. Die Anbauwürdigkeit hängt im Wesentlichen von den Verwertungsmöglichkeiten im eigenen Betrieb und der Nachfrage auf dem Futtergetreidemarkt ab.

Bei der Sortenwahl kommt es neben dem Ertragsvermögen vor allem auf die Winterfestigkeit und Krankheitsresistenz an. Die mehrjährig geprüften Sorten Tulus und Lombardo sind durch eine gute Winterfestigkeit gekennzeichnet. Bei den neueren Sorten ist eine Einschätzung aufgrund der milden Winter in den letzten Jahren derzeit nicht möglich.

Bei Triticale kann es zu einem raschen Einbruch von Resistenzen kommen. Die kontinuierliche Einschätzung der Krankheitsanfälligkeit hat daher bei der Sortenprüfung einen hohen Stellenwert und in der Praxis ist ein rechtzeitiger Sortenwechsel geboten. Dies betrifft vor allem die Blattkrankheiten Gelb- und Braunrost, Mehltau sowie Septoria.

Triticalesorten unterscheiden sich zum Teil deutlich in der Wuchshöhe. So liegt der Unterschied zwischen der längsten und der kürzesten Sorte im aktuellen Prüfsortiment bei knapp 30 cm. Auf Standorten mit hohem Unkrautdruck verdient die Pflanzenlänge daher im Hinblick auf das Konkurrenzvermögen Beachtung. Da Triticale auswuchsgefährdet ist, sollte wie bei Roggen auf eine rechtzeitige Ernte geachtet werden.

Wie bei Weizen besteht die Gefahr einer Fusariuminfektion der Ähre, so dass die Bildung von Mykotoxinen, wie zum Beispiel Deoxynivalenol (DON) möglich ist. Aus langjährigen konventionellen Sortenversuchen ist bekannt, dass bei der Neigung zur Mykotoxin-Bildung deutliche Sortenunterschiede bestehen. Cedrico ist in dieser Hinsicht günstig einzustufen, bei Tulus, Lombardo, Trisem und Porto besteht ein höheres Risiko zur DON-Bildung. Insbesondere bei Maisvorfrucht und pflugloser Bodenbearbeitung sollte dieser Aspekt berücksichtigt werden.

Sortenversuche mit Wintertriticale 2019/20

Sortenversuche mit Wintertriticale unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus wurden im Jahr 2020 auf den Löss-Standorten Mittelsömmern (Thüringen) und Nossen (Sachsen) durchgeführt.

Nach dem Auflaufen zeigte die Triticale in den Sortenversuchen eine normale Herbstentwicklung. Die Wintermonate fielen bis auf kurze Frostperioden insgesamt mild aus, so dass keine Schäden durch Auswinterung zu verzeichnen waren. Auch die Spätfröste Ende März sowie zeitweilig im April und Mai wurden von der Wintertriticale im Vergleich zu anderen Getreidearten gut toleriert. Während in Nossen insgesamt trockene Witterung vorherrschte, kam es in Mittelsömmern zumindest im Juni zu überdurchschnittlichen Niederschlagsmengen. Gelbrost trat nur in Mittelsömmern in geringem bis mittlerem Umfang bei einzelnen Sorten auf. Auch bei Braunrost zeigte sich eine deutliche Sortendifferenzierung. Mehltau erlangte keine Bedeutung. Lager trat in den Sortenversuchen nicht in Erscheinung, auch nicht bei den längeren Sorten. Die Kornertträge lagen mit 56 dt/ha in Mittelsömmern bzw. 71 dt/ha in Nossen in einem mittleren bis hohen Bereich.

Sortenempfehlungen für den ökologischen Anbau

Lombardo, Tulus, Cedrico

Vorläufig: RGT Belemac, Trisem

Kornertrag (relativ) von Wintertriticalesorten im Öko-Anbau

	2018	2019	2020	2019-2020	2018-2020
Anz. Versuche	2	2	2	4	6
Lombardo	97	103	99	101	99
Tulus	96	98	99	98	97
Cedrico	107	100	102	101	103
Porto		90	94	92	
RGT Belemac		102	106	104	
Trisem		101	99	100	
Riparo			96		
Ozean			97		
Ramdam			117		
BB (dt/ha)	81,1	67,8	63,4	65,6	70,8

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

Hinweise für den Sorteneinsatz

Lombardo kam dreijährig auf mittlere Kornerträge. Dabei ist die ausgeprägte Ertragsstabilität von Jahr zu Jahr sowie Standort zu Standort hervorzuheben. Bei Gelb- und Braunrost besteht eine geringe bis mittlere Anfälligkeit. Lombardo ist kurz bis mittel im Wuchs und zählt zu den weitgehend winterharten Triticalesorten.

Tulus erreichte knapp mittlere Kornerträge, ebenfalls auf stabilem Niveau. Die gute Winterfestigkeit, eine geringe bis mittlere Anfälligkeit für Blattkrankheiten und der längere Wuchs bei geringer Lagerneigung machen die bereits 2009 zugelassene Sorte weiterhin für den ökologischen Landbau interessant.

Cedrico zeigte sich dreijährig mit insgesamt leicht überdurchschnittlichen Erträgen. Während die Resistenzen gegen Gelb- und Braunrost auf hohem Niveau liegen, kann es bei Mehltau zu einem etwas stärkeren Befall kommen. Hervorzugehen ist außerdem die geringe Anfälligkeit für Ährenfusarium. Cedrico ist kurz bis mittel im Wuchs und sehr standfest.

Porto konnte auch im zweiten Prüfljahr ertraglich nicht überzeugen, trotz guter bis sehr guter Einstufungen bei den Resistenzen gegen Krankheiten.

RGT Belemac erzielte zweijährig insgesamt hohe Kornerträge. Die Sorte ist durch eine geringe bis mittlere Pflanzenlänge, gute Standfestigkeit und geringe Anfälligkeit für Krankheiten gekennzeichnet.

Trisem schnitt in den beiden Prüfljahren mit mittleren Erträgen ab. Trisem ist lang im Wuchs, gut standfest und zeigte bei den Krankheiten bislang keine Schwächen. Die Tausendkornmasse fiel überdurchschnittlich aus.

Bei den einjährig geprüften Sorten zeigten sich **Riparo** und **Ozean** mit unterdurchschnittlichen sowie **Ramdam** mit sehr hohen Ertragsleistungen. Ramdam ist durch den längeren Wuchs für den Öko-Anbau interessant. Die 2019 zugelassene Sorte erhielt vom Bundessortenamt gute bis sehr gute Einstufungen bei der Anfälligkeit gegen Krankheiten. In einigen konventionellen Landessortenversuchen zeigte sie 2020 bereits teilweise stärkeren Befall mit Gelbrost, so dass die weitere Entwicklung von Ramdam bei dieser Blattkrankheit abzuwarten bleibt.

Eigenschaften von Wintertriticalesorten im Öko-Anbau

	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Gelbrostresistenz	Braunrostresistenz	Mehltau-resistenz	Winterfestigkeit
Lombardo	k-m	+	+/0	0	+	+
Tulus	m-l	+	+	+/0	+/0	+
Cedrico	k-m	++	+	+/0	+/0	*
Porto	k	++	+	+	++	*
RGT Belemac	k-m	+	+	+	++	*
Riparo	k-m	(+)	*	(+)	(++)	*
Ozean	k-m	(+)	*	(+)	(++)	*
Trisem	l	+	+	+	++	*
Ramdam	m-l	(+)	*	(+)	(+)	*

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang

++ = sehr gut bzw. sehr hoch, + = gut bzw. hoch, 0 = mittel, - = gering bzw. niedrig

() = vorläufige Einstufung;

* Einstufung noch nicht möglich